

Strategie ökologisch-ethisch 50

Der Strukturwandel bietet für Investoren, die früh in zukunftssträchtige Unternehmen investieren, große Chancen. Allerdings sind die Risiken auch höher, da nicht alle Techniken oder Innovationen erfolgreich sein werden und überleben. Wird sich beispielsweise das Elektroauto durchsetzen und damit Tesla Motors zum Weltmarktführer aufsteigen oder werden die "großen" Automobilhersteller den Wasserstoffantrieb zur Serienreife führen? Oder wird es noch ganz andere Antriebstechnologien in Zukunft geben? Um diese Risiken zu minimieren, investiert die FiNet Asset Management global über spezialisierte, regulierte und täglich liquide Investmentfonds in ein breites Universum aus Aktien und Anleihen.

In dieser Strategie verfolgen wir einen eher passiven Ansatz und tauschen Fonds nur selten aus, wobei wir jedoch auf aktives Fondsmanagement in den Zielfonds selbst setzen und keine ETFs verwenden. Der Fokus in der Vermögensverwaltung liegt auf Impact Investing und Themenfonds - im Gegensatz zum „Best-in-Class“-Konzept, wo in die „besten“ der jeweiligen Branche investiert wird. Viele Unternehmen sind keine „nachhaltigen“ Unternehmen gem. unserer Philosophie, sondern solche, die in vielen Bereichen der Unternehmensführung und des Kerngeschäfts keine überzeugenden Aktivitäten hinsichtlich umwelt- und sozialverträglicheren Wirtschaftens haben. Unser Ansatz soll einen positiven Impact in den Bereichen Ökologie, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) erzielen. Wir beabsichtigen, uns hier an den 17 UN Nachhaltigkeitszielen (UN SDGs) zu orientieren.

Das Fondsuniversum umfasst sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien- und Multi-Asset-Fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivatrisiken beinhaltet sein. Spezialitäten, wie Mikrofinanzfonds können, sowie diese auf der Fondsplattform handelbar sind, ebenfalls eingesetzt werden.

Der Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 20 % akzeptieren können.

Performance im 2. Quartal 2020: Im Zeitraum April bis Juni 2020 wurde eine positive Wertentwicklung von **11,14%** (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (50% Renten, 50% globale Aktien) legte in diesem Zeitraum um **9,54%** zu.

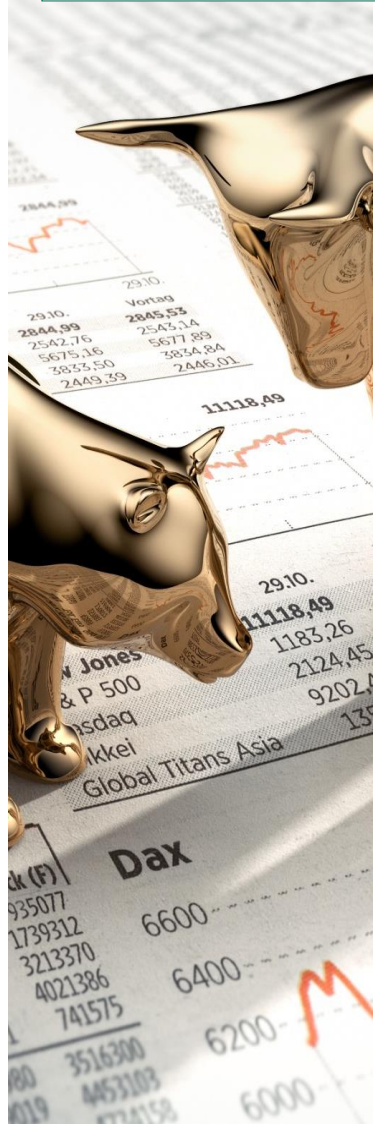
Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere ökologisch-ethische Allokation diese in keiner Weise repräsentiert. Dies gilt vor allem für den Rentenanteil, wo es bis jetzt keine adäquate Benchmark gibt.

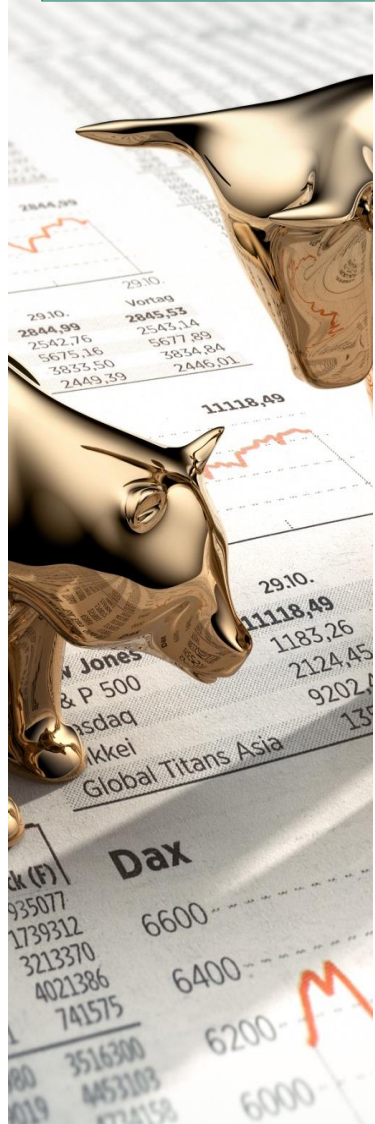
Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

Aktienfonds: Aktienfonds sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im ersten Quartal legten diese Fonds in einer historisch positiven Börsenphase um **8,12%** zu. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 50,62%. Per 30. Juni waren 13 Fonds im Depot:

Arabesque Systematic R (0,25%), avesco Sustainable Hidden Champions R (0,89%), Bonafide Global Fish Fund (0,34%), LSF Solar & Sustainable Energy Fund (0,64%), ÖkoWorld Growing Markets 2.0 (0,81%), ÖkoWorld Klima (0,80%), Pictet Timber (0,59%), Pictet Global Environmental Opportunities (0,83%), Protea ECO Advisors ESG Absolute Return (0,00%), RobecoSAM Sustainable Water N (0,83%), Standard Life Global Equity Impact Fund (0,79%), TBF Smart Power (0,60%) und terrAssisi Aktien (0,57%).

Änderungen: Es gab lediglich aufgrund der Liquidation des **DNB ECO Absolute Return (-0,03%)** einen Tausch in den Protea ECO Advisors ESG Absolute Return.





Immobilienfonds: Wir sehen in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative zu traditionellen Immobilienfonds, auch wenn das Risiko aktienähnlich ist. Mit dem **J. Safra Sarasin Sustainable Equity Global Real Estate (0,18%)** decken wir den Sektor „Green Building“ mit 2,00% ab.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Kasse bzw. Liquidität: Im Schnitt hielten wir 1,72% in der Kasse, die nicht verzinst wird.

Multi-Asset Fonds: Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging“ zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Diese Fonds hatten im 2. Quartal mit **1,16%** ebenfalls einen positiven Performancebeitrag. Ende Juni befanden sich zwei Fonds mit durchschnittlich 19,58% im Portfolio:

H&A Prime Values Income (0,37%) und **Jupiter Global Ecology Diversified Fund (0,78%)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderungen.

Rentenfonds: Im Anleihesegment ist unsere Ausrichtung auf Anleihearten ausgerichtet, die unseres Erachtens in Zukunft nicht nur das Kapital vor Zahlungsausfällen bewahren, sondern auch eine Wertentwicklung über der Teuerungsrate haben. Dies wird in einem Nullzinsumfeld immer schwieriger und man muss höhere Risiken eingehen. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 26,09% und der Performancebeitrag war bei sich wieder einengenden Spreads mit **1,51%** negativ. Per 30. Juni waren vier Fonds im Portfolio:

Der **Mirova Global Green Bond Fund (0,37%)**, der **DPAM EM Sustainable Bond Fund (0,31%)**, der **Sarasin FairInvest Bond Fund (0,31%)** sowie der quartalsweise ausschüttende **RobecoSAM Global SDG Credit Fonds (0,52%)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderungen.

Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 2. Quartal 2020

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q2
Aktienfonds	8,12 %	50,62 %
Immobilien(aktien)fonds	0,18 %	2,00 %
Liquidität	0,00 %	1,72 %
Multi-Asset Fonds	1,16 %	19,58 %
Rentenfonds	1,51 %	26,09 %
Gesamtergebnis	11,14 %	100,00 %

Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis Juni 2020

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2020
Aktienfonds	-0,81 %	49,78 %
Immobilien(aktien)fonds	-0,36 %	2,10 %
Liquidität	0,00 %	2,50 %
Multi-Asset Fonds	-0,27 %	17,29 %
Rentenfonds	0,27 %	28,32 %
Gesamtergebnis	-1,64 %	100,00 %

Strategie ökologisch-ethisch 70

Der Strukturwandel bietet für Investoren, die früh in zukunftssträchtige Unternehmen investieren, große Chancen. Allerdings sind die Risiken auch höher, da nicht alle Techniken oder Innovationen erfolgreich sein werden und überleben. Wird sich beispielsweise das Elektroauto durchsetzen und damit Tesla Motors zum Weltmarktführer aufsteigen oder werden die "großen" Automobilhersteller den Wasserstoffantrieb zur Serienreife führen? Oder wird es noch ganz andere Antriebstechnologien in Zukunft geben? Um diese Risiken zu minimieren, investiert die FiNet Asset Management global über spezialisierte, regulierte und täglich liquide Investmentfonds in ein breites Universum aus Aktien und Anleihen.

In dieser Strategie verfolgen wir einen eher passiven Ansatz und tauschen Fonds nur selten aus, wobei wir jedoch auf aktives Fondsmanagement in den Zielfonds selbst setzen und keine ETFs verwenden. Der Fokus in der Vermögensverwaltung liegt auf Impact Investing und Themenfonds - im Gegensatz zum „Best-in-Class“-Konzept, wo in die „besten“ der jeweiligen Branche investiert wird. Viele Unternehmen sind keine „nachhaltigen“ Unternehmen gem. unserer Philosophie, sondern solche, die in vielen Bereichen der Unternehmensführung und des Kerngeschäfts keine überzeugenden Aktivitäten hinsichtlich umwelt- und sozialverträglicheren Wirtschaftens haben. Unser Ansatz soll einen positiven Impact in den Bereichen Ökologie, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) erzielen. Wir beabsichtigen, uns hier an den 17 UN Nachhaltigkeitszielen (UN SDGs) zu orientieren.

Das Fondsuniversum umfasst sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien- und Multi-Asset-Fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivatrisiken beinhaltet sein. Spezialitäten, wie Mikrofinanzfonds können, sowie diese auf der Fondsplattform handelbar sind, ebenfalls eingesetzt werden.

Der Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 30 % akzeptieren können.

Performance im 2. Quartal 2020: Im Zeitraum April bis Juni 2020 wurde eine positive Wertentwicklung von **13,38%** (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (30% Renten, 70% globale Aktien) legte in diesem Zeitraum um **12,38%** zu.

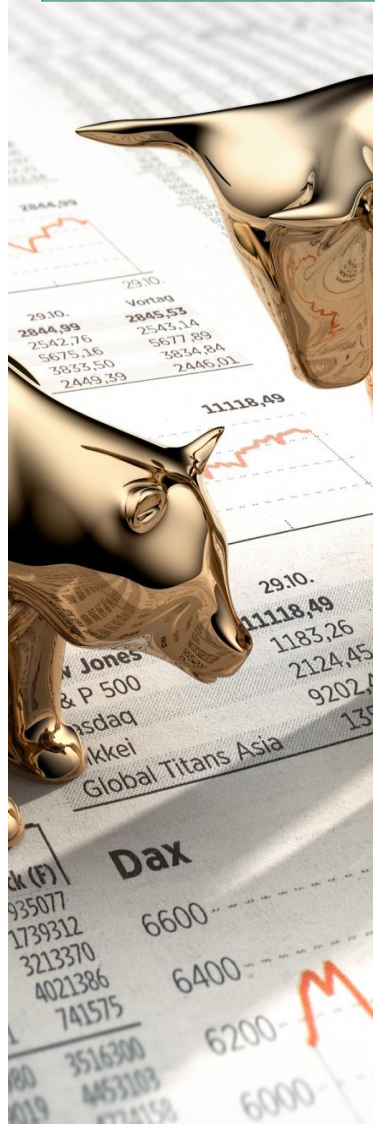
Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere ökologisch-ethische Allokation diese in keiner Weise repräsentiert. Dies gilt vor allem für den Rentenanteil, wo es bis jetzt keine adäquate Benchmark gibt.

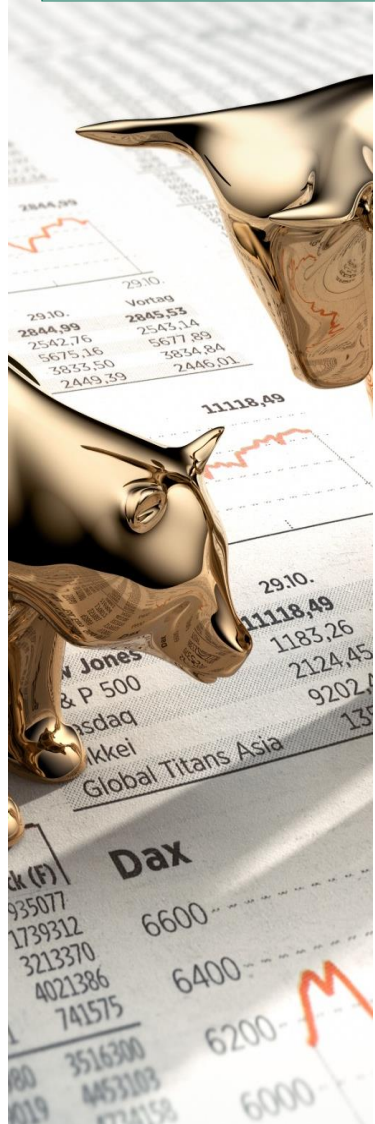
Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

Aktienfonds: Aktienfonds sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im ersten Quartal legten diese Fonds in einer historisch positiven Börsenphase um **11,41%** zu. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 70,51%. Per 30. Juni waren 13 Fonds im Depot:

Arabesque Systematic R (0,26%), avesco Sustainable Hidden Champions R (1,06%), Bonafide Global Fish Fund (0,84%), LSF Solar & Sustainable Energy Fund (0,81%), ÖkoWorld Growing Markets 2.0 (1,36%), ÖkoWorld Klima (1,00%), Pictet Timber (0,90%), Pictet Global Environmental Opportunities (1,00%), Protea ECO Advisors ESG Absolute Return (0,04%), RobecoSAM Sustainable Water N (0,96%), Standard Life Global Equity Impact Fund (0,93%), TBF Smart Power (1,09%) und terrAssisi Aktien (0,84%).

Änderungen: Es gab lediglich aufgrund der Liquidation des **DNB ECO Absolute Return (-0,04%)** einen Tausch in den Protea ECO Advisors ESG Absolute Return.





Immobilienfonds: Wir sehen in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative zu traditionellen Immobilienfonds, auch wenn das Risiko aktienähnlich ist. Mit dem **J. Safra Sarasin Sustainable Equity Global Real Estate (0,41%)** decken wir den Sektor „Green Building“ mit 4,37% ab.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Kasse bzw. Liquidität: Im Schnitt hielten wir 1,69% in der Kasse, die nicht verzinst wird.

Multi-Asset Fonds: Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging“ zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Diese Fonds hatten im 2. Quartal mit **1,04%** ebenfalls einen positiven Performancebeitrag. Ende Juni befanden sich zwei Fonds mit durchschnittlich 17,44% im Portfolio:

H&A Prime Values Income (0,33%) und **Jupiter Global Ecology Diversified Fund (0,71%)**.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Rentenfonds: Im Anleihe segment haben wir nur einen Fonds, den **DPAM EM Sustainable Bond Fund**. Dieser Fonds investiert in Anleihen aus den Schwellenländern. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 6,00% und der Performancebeitrag war mit **0,40%** positiv.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 2. Quartal 2020

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q2
Aktienfonds	11,41 %	70,51 %
Immobilien(aktien)fonds	0,41 %	4,37 %
Liquidität	0,00 %	1,69 %
Multi-Asset Fonds	1,04 %	17,44 %
Rentenfonds	0,40 %	6,00 %
Gesamtergebnis	15,84 %	100,00 %

Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis Juni 2020

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2020
Aktienfonds	-2,14 %	71,54 %
Immobilien(aktien)fonds	-0,63 %	4,49 %
Liquidität	0,00 %	1,64 %
Multi-Asset Fonds	-0,34 %	16,72 %
Rentenfonds	-0,30 %	5,61 %
Gesamtergebnis	-4,57 %	100,00 %

Hinweis: Ausschüttungen gehen in den Musterdepots nicht in die Performancebeiträge ein und reduzieren das individuelle Fondsergebnis. Im Echtdepot werden Ausschüttungen jedoch wieder angelegt.